

13. Spieltag: 1. FC Nürnberg - FC Erzgebirge Aue (Analyse)

Beitrag von „putzi“ vom 22. Dezember 2020, 07:19

[Zitat von Leland van Lew](#)

Du hast Recht und auch wieder nicht: was du über unser Spiel schreibst, stimmt in fast jedem Punkt, siehst es aber nicht als das größte Problem, daß man große Chancen leichtfertig liegen lässt!! Und genau das ist aber das Entscheidende: wenn ich auf einen Gegner treffe, der mir das Leben so schwer macht wie Aue, dann sind diese zwei dicken Dinger von Hack und Mühl die Momente, die so ein Spiel entscheiden! Nur eine davon hätte den Deckel auf ein Spiel gemacht, das man nicht unbedingt gewinnen musste! In dem Moment wäre es die Entscheidung gewesen, wie in vielen anderen auch! Macht man sie, ist der Drops gelutscht, wenn nicht, kommt oft der Nackenschlag. Mit solchen Erfolgen kommt auch die Sicherheit und die Stärke zurück. Wir können froh sein, daß Aue nicht dazu fähig war. Das ist alles !

Worauf willst du eigentlich hinaus?

Wir haben Gewonnen und auch mit Sky muss man zu dem Ergebnis kommen das es nicht unverdient war wenn man das ganze Spiel gesehen hat.

Schleuse war scheiße? Ja war er, stimmt mich ehr bedenklich das da auf der Bank offensichtlich kein besserer hockt.

Weil sonst hätte der wohl gespielt.

Und Aue kann auch froh sein das wir unsere Dinger nicht machen, sonst gehst 3:0 aus.